



KIRCHENBLATT

für die Kath. Kirchengemeinde St. Martin, Hauerz

Pfarramt St. Martin, Kirchweg 4, 88410 Bad Wurzach-Hauerz,
Telefon 07568/292, Fax 07568/960527, e-Mail stmartin.hauerz@drs.de,
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di. 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und Do. 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Seelsorgeeinheit: Kath.Pfarramt, Memminger Str. 5, 88410 Bad Wurzach, Tel. 07564/9329-0
Pfarrer Maier, Tel. Nr. 07564/9329-32, Pfarrer Notz 07564/2808

Sozial und Lebensberatung, auch bei finanziellen Sorgen, in den Räumen der Caritas, Kath. Gemeindehaus St. Maria, Memmingerstr. 11, 1. Stock, Anmeldung unter der Tel.: 07561/9066-19

10. Februar 2018 – 23. Februar 2018

Nr. 04

Gottesdienstordnung

Sonntag, 11. Februar 6. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr **Eucharistiefeier**
† stilles Gedenken

Mittwoch, 14. Februar Aschermittwoch

Beginn der österlichen Bußzeit – Fast- und Abstinenztag

09:00 Uhr **Gottesdienst** für Kinder und Jugendliche,
gestaltet vom Kindergarten

19:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** mit Austeilung des
Aschenkreuzes

Freitag, 16. Februar

07:30 Uhr **Schülermesse**

Samstag, 17. Februar Vorabend 1. Fastensonntag

19:00 Uhr **Vorabendmesse**
† 2 stille Gedenken

Sonntag, 18. Februar 1. Fastensonntag

09:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Freitag, 23. Februar

07:30 Uhr **Schülergottesdienst**

Dienstag und Donnerstag

08:00 Uhr **Wortgottesdienst** im Pfarrhaus

Aus der Gemeinde

Montag, 19. Februar

17:00 – 18:00 **Bücherei** geöffnet

Donnerstag, 15. und 22. Februar

17:00 – 18:00 **Bücherei** geöffnet

Freitag, 16. und 23. Februar

09:15 – 10:45 **Krabbelgruppe** im Pfarrhaus

Kirchenchor Hauerz

Beim Jahresessen vom Kirchenchor durfte Herr Pfarrer Maier Ehrungen langjähriger Chormitglieder vornehmen.

30 Jahre:

Maria Sonntag,
Irmgard Strasser

35 Jahre:

Martina Schöllhorn, Johannes Reichert

Allen Geehrten ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Treue zum Kirchenchor.



Kindergarten Aschermittwoch



Am Aschermittwoch,

14. Februar gestaltet der Kindergarten zusammen mit Gemeindefereferent Herr Schneider einen Wortgottesdienst.

Wir beginnen um **9.00 Uhr** vor der Kirche.

Als Symbol für die Vergänglichkeit des Lebens,

verbrennen die Kinder in einer Feuerschale ihre Fasnetsgirlanden.

In der Kirche wollen wir gemeinsam singen und beten, eine Erzählung aus dem Leben Jesu hören und mit dem Aschekreuz den Segen Gottes empfangen.

Wie immer sind alle Gemeindemitglieder zu dieser Feier herzlich eingeladen. Das Kindergarten team

Kirchengemeinderat

Eine öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates findet am Dienstag, 13. Februar um 20.00 Uhr im Pfarrhaus statt.

Hallo Senioren und Rentner!

Unser nächster Seniorennachmittag ist am **Donnerstag, 15.02.** ab 14.00 Uhr im Gasthaus „Adler“. Dazu laden wir alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein.

Der Seniorenkreis und Familie Willburger

Weltgebetstag der Frauen am 2. März

Aus der Seelsorgeeinheit

Diakonenweihe am Samstag, 24. Februar

Wir fahren zur Diakonenweihe von Thomas Kley und Michael Schönball in der Konkathedrale St. Eberhard in Stuttgart am Samstag, 24. Februar.

Bei Interesse melden Sie sich zur Mitfahrt (Fahrkosten 17,00 Euro) bis zum 19. Februar im Pfarrbüro an.

KaKiFa Kirchenfasnet in St. Verena

Eine herzliche Einladung ergeht an alle Fasnetsbegeisterten am

Sonntag, 11. Februar ab 20.00 Uhr (Saalöffnung 19.30 Uhr) ins Pius-Scheel-Haus in Bad Wurzach!

Der Eintritt ist frei.

Mitzubringen sind: Gute Laune, und/oder eine lustige Einlage als Programmpunkt.

Wer mag kann etwas Essbares fürs kalte Buffet mitbringen.

Katholische Erwachsenenbildung

Historische Poststrouen in unserer Region

Auch Oberschwaben hatte sein „Zeitalter der Postkutsche“. Der Alltag der Frühen Neuzeit wäre ohne den immer dichteren Nachrichten-, Postsachen- und zunehmend auch Personenverkehr auf den Poststrouen nicht denkbar. Seit dem Spätmittelalter gab es städtische Botendienste, seit Anfang des 16. Jahrhunderts die vorderösterreichische Post und erst zuletzt die 1543 gegründete Reichspost, welche die Fürsten Thurn und Taxis zu Lehen hatten. Noch unter der württembergischen Staatspost (1851 bis 1920) waren Kommunikation und Mobilität trotz des anbrechenden Eisenbahnzeitalters noch auf echte Pferdetränken angewiesen.

Referent: Dr. phil. Maximilian Eide (Historiker und Polonist)

Termin: Montag, 19. Febr., 20. Uhr

Ort: Haus St. Martin Eintürnenberg

Kosten: 3,00 Euro

Kontakt: Melanie Ciesinski, 07527-9600953

Heimat - mehr als ein Zuhause“

Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land 2018

Die Landfrauenvereinigung des Kath. Frauenbundes veranstaltet am **Dienstag, 27. Februar** einen Begegnungstag für Frauen aller Konfessionen in Bad Wurzach. Der Tag beginnt um **9.00 Uhr** mit der Eucharistiefeier in St. Verena mit Pfarrer Stefan Maier.

Um 10.00 Uhr treffen sich die Teilnehmerinnen im Pius-Scheel-Haus zum Vormittagsreferat „**Heimat**“ mit Frau Barbara Vollmer von der Ev. Kirchengemeinde Bad Wurzach.

Heimat ist ein Begriff, der aus der Geschichte heraus belastet ist und gerne auch auf Begriffe wie Nation, Religion, Hautfarbe, reduziert wird, jedoch zugleich auch auf das grundlegende, menschliche Bedürfnis nach Zuhause-Sein verweist. Aktuell wird dem Heimatbegriff in den Medien, wie auch in der Politik wieder sehr viel Aufmerksamkeit geschenkt. Wir leben in einer Zeit, in der täglich von Flucht und Vertreibung und somit von Verlust der Heimat berichtet wird.

Der Begegnungstag lädt dazu ein, zusammen mit Frau Vollmer, sich den unterschiedlichen Aspekten von Heimat anzunähern und dabei zu erfahren, dass Heimat mehr als ein Zuhause sein kann.

Das gemeinsame Mittagessen für die Frauen ist wieder im Pius-Scheel-Haus gegen 12.00 Uhr geplant.

Am Nachmittag ab 14.00 Uhr referiert Dr. Stefan Grammer, Chefarzt Altersmedizin in den Waldburg-Zeil-Kliniken zum Thema: Wie bleib ich fit – wie werd` ich fit.

Die Teilnehmerinnen erfahren, was heute alles möglich ist, um nach bestimmten Krankheiten wieder am Leben teilnehmen zu dürfen und können.

Natürlich gibt es am Nachmittag gegen 15.30 Uhr den gewohnten Kaffee mit feinen Kuchen. Alle interessierten Frauen aus der ganzen Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen.

Frauen Sie sich auf einen Tag der Information und des Austausches.

Das Vorbereitungsteam des Frauenbundes freut sich über eine rege Teilnahme.

Predigtreihe in der Fastenzeit

Bibliolog zur Einstimmung

auf die Texte der Sonntagspredigten

Dienstagabende in der Fastenzeit, 20. und 27. Februar, 6. und 13. März,

jeweils um 20 Uhr, im Pius-Scheel-Haus

Bibliolog ist ein Weg, gemeinsam mit einer Gruppe einen biblischen Text zu entdecken.

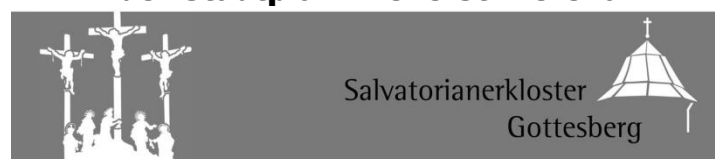
Die Teilnehmenden versetzen sich dabei in die biblischen Gestalten hinein. Sie gewinnen dadurch einen lebendigen Zugang zu den Texten und entdecken die Bedeutung der Bibel für ihr Leben heute.

Es braucht dazu keinerlei Vorkenntnisse, nur die Offenheit, sich auf diese Begegnung mit dem biblischen Text einzulassen, sich ansprechen zu lassen.

Referentin: Heidi Streubel, Bibliodramaleiterin, Bad Wurzach

Fastenfreitage 2018

in der Stadtpfarrkirche St. Verena



Predigten zum 100. Todestag von Pater Franziskus Jordan

Was uns der Gründer der Salvatorianer heute zu sagen hat

1. Predigt: Freitag, 23. Februar (P. Eugen Kloos SDS)

Dem Heiland dienen

Christus als Maßstab unseres Lebens und Handelns

2. Predigt: Freitag, 2. März (P. Hubert Veaser SDS)

Missionarisch leben

Christsein in einer säkularen Welt

3. Predigt: Freitag, 9. März (P. Stephan Horn SDS)

Sich anvertrauen

Die geistliche Kraft von Demut und Gottvertrauen

4. Predigt: Freitag, 16. März (P. Paulus Blum SDS)

Christ sein im Alltag

Die apostolische Berufung der Laien in unserer Zeit

5. Predigt: Freitag, 23. März (P. Michael Overmann SDS)

Im Kreuz ist Hoffnung

Wie man das Leiden durch Mit-Leiden verändern kann

Jeweils:

8.45 Uhr Beichtgelegenheit

9.00 Uhr Eucharistie mit Predigt und Hl.-Blut-Verehrung

An den Fastenfreitagen entfällt der 9-Uhr-Gottesdienst auf dem Gottesberg

Die salvatorianischen Gemeinschaften begehen heuer das Jubiläum des hundertsten Todestages ihres Gründers P. Franziskus Maria vom Kreuze Jordan (gest. am 8. September 1918). So liegt es nahe, in den Fastenpredigten Themen aufzunehmen, die für die apostolische Spiritualität dieses ehrwürdigen Dieners Gottes bezeichnend sind. Sein Charisma und seine geistlichen Erfahrungen werden auch für uns Christen von heute bedeutsam sein.